

Datum 21.12.2020
Nr.: RA-487/2020

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Maik Otto (SPD-Fraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Pflegeelternengewinnung

Frage:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der November-Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurden uns die aktuellen Entwicklungen bei der Steuerung der Hilfen zur Erziehung vorgestellt. Darunter war der Punkt, dass die Gewinnung von Pflegeeltern gut funktioniere und damit die teuren Hilfen zur stationären Unterbringung reduziert werden konnten und können. Nun habe ich erfahren, dass mindestens eins der beiden Projekte zur Gewinnung von Pflegeeltern über den 31.12.2020 hinaus nicht mehr verlängert wird.

1. Wie ist die aktuelle Situation hinsichtlich der finanziellen Absicherung dieser zwei Projekte? Was ist in 2020 ausgegeben worden? Was ist für 2021 aktuell an Finanzmittel geplant?
2. Werden beide Projekte über den 31.12.2020 hinaus nicht gefördert? Wenn nur eins nicht gefördert werden soll, warum?
3. Die Informationen, die mir vorliegen, besagen, dass als Begründung die uns stehende haushaltsfreie Zeit und die damit verbundenen Regelungen (hier: nicht eingehen neuer Verpflichtungen) angegeben wurde. Ist dies die Begründung? Wenn ja, wieso durften dann im Jugend-, Sozial- und Gesundheitsbereich in den Dezembersitzungen der Ausschüsse entsprechende Vorlagen ab dem 01.01.2020 beschlossen werden - ausschließlich für die Förderung von Projekten, die ebenfalls bis 31.12.2020 befristet waren? Werden auch andere Verträge in der Stadtverwaltung – Hausmeister, Reinigung, Beschaffung, etc., die ebenfalls zum 31.12.2020 enden, nicht verlängert?
4. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Auswirkungen auf die Pflegeelternengewinnung und die Hilfen zur Erziehung fachlich ein, wenn die zwei Projekte nicht mehr finanziert werden – insbesondere unter dem Hintergrund der vorgestellten Einsparsummen in den HZE laut Vortrag in der Novembersitzung des Jugendhilfeausschusses?

Vielen Dank für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Maik Otto